



Direktion

Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Bearbeitet von: Annette Jenny Kümin

Direktwahl: 043 259 39 44

Unser Zeichen: AJ

Archiv: G 5 h, G 6 h

GWR h 13-2

Genehmigung vom 02. Okt. 2012

Quellfassung Weidli (GWR h 13-2) der Gemeinde Bauma und Quellfassung Brunnenwis der Wasserversorgungs-Genossenschaft Altlandenberg. Grundwasserschutz-zonen.

Gemeinde	Bauma
Betroffene	- Gemeindewasserwerk Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma - Wasserversorgungs-Genossenschaft Altlandenberg, Herr Christian Tanner, Präsident, Sunnewis 11, 8494 Bauma
Massgebende Unterlagen	- Schutzzonenplan Quellfassungen Weidli und Brunnenwis (Nr. 8819-811) 1:1'000 vom 17. November 2010 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Weidli und Brunnenwis vom 28. Februar 2011

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 14. September 2012 reichte die Gemeinde Bauma die überarbeiteten Schutz-zonenakten der Quellfassung Weidli (GWR h 13-2) der Gemeinde Bauma und der Quellfassung Brunnenwis der Wasserversorgungs-Genossenschaft Altlandenberg, Bauma, zur Genehmigung ein.

Erwägungen

Mit Verfügungen der Baudirektion Nr. 2587/1978 und Nr. 106/1979 wurden die Grundwasser-schutz-zonen um die Quellfassungen Weidli und Brunnenwis genehmigt. Da die Schutzzonenpläne und die Reglemente nicht mehr den heute gültigen Vorschriften entsprechen, wurden sie überarbei-tet. Im Auftrag der Gemeinde Bauma und der Wasserversorgungs-Genossenschaft Altlandenberg erarbeitete das Geologische Büro Dr. L. Wyssling AG, Pfaffhausen, im hydrogeologischen Bericht (Nr. 2010.3635/3636) vom 6. Oktober 2010 und im Ergänzungsbericht (Nr. 2011.3547) vom 21. Februar 2011 die neuen Schutzzonenempfehlungen. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) nahm am 31. Januar und 7. März 2011 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonen-vorschlägen Stellung.

Mit Beschluss vom 6. Juni 2012 hob der Gemeinderat Bauma die alten Festsetzungsbeschlüsse vom 16. August und 25. Oktober 1978 auf, setzte die überarbeiteten Schutzzonen neu fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Pfäffikon vom 29. August 2012 sind gegen den Aufhebungs- und Neufestsetzungsbeschluss des Gemeinderates keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den überarbeiteten Grundwasserschutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quelfassungen Weidli und Brunnenwis gewährleistet. Der Genehmigung der überarbeiteten Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GSchG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Anmerkung der alten und die Neufestsetzung der überarbeiteten Schutzzonen sind gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch löschen bzw. anmerken und gemäss § 25 Abs. 2 der kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 17. Dezember 1997 in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen. Der definitive Datenbestand der amtlichen Vermessung ist dem Amt für Raumentwicklung (ARE) umgehend einzureichen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Gemeinderat Bauma. Mit der Genehmigung treten die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen in Kraft. Der Gemeinderat hat alle betroffenen Grundeigentümer umgehend über die Aufhebung der alten, die Genehmigung der überarbeiteten Schutzzonen und das Inkrafttreten zu orientieren.

Die Baudirektion verfügt:

I. Die mit Verfügungen der Baudirektion Nr. 2587/1978 und Nr. 106/1979 erfolgten Genehmigungen der Grundwasserschutzzonen um die Quelfassungen Weidli und Brunnenwis werden aufgehoben.

II. Die mit Beschluss des Gemeinderates Bauma vom 6. Juni 2012 festgesetzten, überarbeiteten Grundwasserschutzzonen um die Quelfassungen Weidli und Brunnenwis und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt und in Kraft gesetzt.

III. Der Gemeinderat Bauma wird eingeladen, die Anmerkung der alten und die Neufestsetzung der überarbeiteten Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken löschen bzw. anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), Weinbergstrasse 17, Postfach, 8090 Zürich, eine Bescheinigung zuzustellen.

IV. Die Ingesa Oberland AG, Wetzikon, wird eingeladen, die überarbeiteten Schutzzonen in der amtlichen Vermessung nachzuführen und den definitiven Datenbestand dem Amt für Raumentwicklung (ARE), Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich, einzureichen.

Gebühren

V. Für diese Verfügung werden die nachfolgenden Gebühren festgesetzt und mit separater Rechnung je zur Hälfte erhoben. Rechnungsadressen: Gemeinde Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma, und Wasserversorgungs-Genossenschaft Altlandenberg, Herr Christian Tanner, Präsident, Sunnewis 11, 8494 Bauma

– Staatsgebühr :	Fr. 768.--	(Konto 104181 / 85284.61.000)
– Ausfertigungsgebühr:	<u>Fr. 120.--</u>	(Konto 104181 / 85284.61.000)
Total	Fr. 888.--	

Rechtsmittel

VI. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Mitteilung

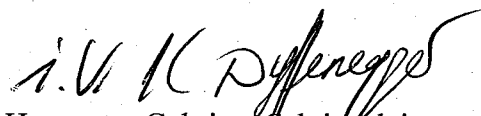
VII. Mitteilung an

- a) Gemeinderat Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma (für sich, zu Händen aller Grundeigentümer sowie zu Händen des Grundbuchamtes Bauma, Dorfstrasse 42, Postfach 122, 8494 Bauma),
Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Weidli und Brunnenwis (Nr. 8819-811) 1:1'000 vom 17. November 2010
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Weidli und Brunnenwis vom 28. Februar 2011
 - Genehmigungsverfügung mit Originalunterschrift für das Grundbuchamt Bauma
- b) Gemeindewasserwerk Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Weidli und Brunnenwis (Nr. 8819-811) 1:1'000 vom 17. November 2010
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Weidli und Brunnenwis vom 28. Februar 2011
- c) Wasserversorgungs-Genossenschaft Altlandenberg, Herr Christian Tanner, Präsident, Sunnewis 11, 8494 Bauma, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Weidli und Brunnenwis (Nr. 8819-811) 1:1'000 vom 17. November 2010
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Weidli und Brunnenwis vom 28. Februar 2011
- d) Ingesa Oberland AG, Guyer-Zeller-Strasse 27, 8620 Wetzikon, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Weidli und Brunnenwis (Nr. 8819-811) 1:1'000 vom 17. November 2010
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Weidli und Brunnenwis vom 28. Februar 2011
- e) Kantonales Labor, Fehrenstrasse 15, Postfach, 8032 Zürich, Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Weidli und Brunnenwis (Nr. 8819-811) 1:1'000 vom 17. November 2010
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Weidli und Brunnenwis vom 28. Februar 2011
- f) Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Abt. Gewässerschutz, Sekt. Siedlungsentwässerung,
Beilagen:
- Schutzzonenplan Quellfassungen Weidli und Brunnenwis (Nr. 8819-811) 1:1'000 vom 17. November 2010
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Weidli und Brunnenwis vom 28. Februar 2011
- g) Amt für Raumentwicklung, Abteilung Vermessung

h) Baudirektion, Generalsekretariat, Finanzen + Controlling

Im Auftrag der Baudirektion:

AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft


Hanspeter Gehring, Sektionsleiter

